



Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen

Sitz: 04626 Posterstein, Dorfstraße 28

Ruf: 034496-163899 info@musiktherapie-crossen.de

Postersteiner Akademie-Musiken 2022

Sonntag, 6. November 2022, 11.45 Uhr

Kleines Konzert zu Dritt

Aus Anlass der Tagung: „Der handelnde Mensch – Musiktherapie als Erfahrungsraum für Selbstwirksamkeit und schöpferische Entfaltung“ zum 30jährigen Bestehen der Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen

Ausführende:

Gudrun Anders (Bad Freienwalde), Sopran

Almut Freitag (Ilmenau), Flauto Dolce

Christoph Schwabe (Vollmershain), Cembalo

Programm:

Georg Philipp Telemann (Hamburg 1725/26)

Aus „Der harmonische Gottesdienst. 72 Solokantaten für eine Singstimme, ein Instrument und Basso continuo“

Rezitativ und Arie aus der Kantate „Kein Vogel kann im weiten Fliegen“

Rezitativ: „Kein Mensch darf den geringer schätzen, der etwas ihm in einer Wissenschaft nicht beizusetzen; was dem in einem Stücke fehlet, ist ihm vielleicht an andern zugezählet.“

Ein Jeder suche nur die ihm von Gottes Händen vertrauten Gaben nicht lässig zu vergraben, nicht unrechtmäßig anzuwenden. Gott teilet sie zu aller Nutzen aus, der fragt auch, wann er, eh man's meinet, dereinst zur Rechenschaft erscheint: Wie hieltest du mit meinen Gütern aus.

Arie: Kein Vogel kann im weiten Fliegen die Schwingen der steigenden Adler besiegen, er hebe sich gleich noch so hoch empor.

Doch tut's dem Adler im Gesange mit ihrer Gurgel reinem Klange die kleinste Nachtigall zuvor.“

Improvisation zu Dritt

Georg Friedrich Händel

Aus „Neun deutsche Arien“ Aria eins für Sopran, Flauto dolce und Cembalo

„Künft'ger Zeiten eitler Kummer stört nicht unsern sanften Schlummer,

Ehrgeiz hat uns nie besiegt

Mit dem unbesorgten Leben, das der Schöpfer uns gegeben, sind wir ruhig und vergnügt.“

Die Künstler spielen wie immer aus Freude an der Sache und ohne Honorar. Die Akademieleitung aber freut sich, wenn die Zuhörer sich an der Deckung von Unkosten beteiligen.